

**Hike: Nadelhorn**

CH Walliser Alpen

Nadelhorn 4.327 m

**2.540 Hm****18:30:00 h**

**Anfahrt:** Übers Rhone-Tal bis Visp, dort ins Vispental bis Stalden, dort ins Saastal abzweigen.  
**Parkplatz:** Im ganzen Tal auf der Anfahrt nach Saas Fee, oder im großen Parkhaus in Saas Fee (Gebührenpflichtig)  
**ÖPNV:** Mit dem Postbus für ca. 4 Sfr nach Saas Fee. Der Bus verkehrt i.d.R. stündlich zwischen 7.00 und 20.00 Uhr. Alternativ mit der Bahn nach Visp und von dort mit dem Bus bis Saas Fee.  
**Verkehrsamt:** Saas Fee 0041-279581858  
**Ausrüstung:** komplette Hochtourenausrüstung  
**Hütten:** Mischabelhütte (3.329m), Hüttenwarte Gebrüder Lomatter, Tel. CH-0041-279571117 und 0041-279571745  
**Wasser:**

**Karten:** Schweizer Landeskarte 1:25.000, Nr. 1328 Randa  
**Literatur:** Gebietsführer Walliser Alpen, Bergverlag Rother München  
**Jahreszeit:** Juli bis September  
**Start Hike:** Saas Fee (1.789m)  
**Markierung:**  
**aktuell seit:** 08.09.2001  
**Gasthäuser:** in Saas Fee

**Anforderung:** Hüttenzstieg erfordert gute Kondition und Trittsicherheit. Sehr gut ausgebauter, neuer Steig. Die Gletscherüberquerung erfordert Umsicht, da parallel zu den Spalten läuft. Auf dem Nordostgrat vom Windjoch bewegt man sich auf einem kombinierten Firn- und Felsgrat. Im oberen Teil ist dieser etwas ausgesetzt und manchmal vereist. Am Gipfelanbau Klettern im ersten Grat.

**Charakter:** Vom Bergsteigerort mit Flair - Saas Fee - steigt man inmitten der grandiosen Kulisse von Alphubel, Allalinhorn und Lenzspitze durch herrliche Bergwiesen zur Mischabelhütte auf. Wenn Ihr Euch den Anstieg erleichtern wollt, nutzt die Hannigbahn und quert von dort fast eben zur Anstiegsroute. Zeitersparnis ca. 1 Stunde. Der Hüttenzstieg hat in der oberen Hälfte einen äußerst alpinen Charakter, Ihr werdet gut auf die Anforderungen des nächsten Tages eingestimmt. Der Gipfeltag ist geprägt von leichter Steigerei am Grat hinter der Hütte, einer leichten aber keineswegs harmlosen Gletscherüberschreitung - mit ständigem Blick auf die Bergsteiger in der Lenzspitze-Nordwand und dem fantastischen Aufstieg, im sanften Licht des Sonnenaufganges, über den Nadelgrat zum winzig kleinen Gipfel des Nadelhorns. Dort bietet sich Euch ein überwältigender Blick auf die Nordostflanke des Doms und auf's Matterhorn.

**Aufstieg:** Vom Busterminal/Parkhaus hält man auf die Kirche zu. Dort beginnt der Weg zur Mischabelhütte. Durch die letzten Häuser und über die flache Piste eines Übungsliftes führt der Pfad zur Brücke über den Triftbach. In unzähligen Serpentin wandert man durch den blütenübersäten Hang bis zum Einstieg des Hüttensteiges. In leichter Kletterei auf dem Felsgrat, gut markiert und gesichert bis zur Hütte. Diese liegt wie ein Adlerhorst auf dem Grat, mit einzigartigem Blick in die Weissmiesgruppe und auf das tief untenliegende Saas Fee. Gipfelaspiranten werden am nächsten Morgen um 2.15 h vom Wirt geweckt. Die „Glühwürmchen-Parade“ bewegt sich zunächst weiter auf dem Felsrücken. Auf ca. 3.600 m legt man die Gletscherausrüstung an, steigt wenige Meter auf den Hohbalmgletscher ab und überquert diesen auf direktem Weg auf das gegenüberliegende Windjoch zu. Der Schlußanstieg zum Joch fordert durch seine Steilheit die Kräfte. Wer jedoch gut in der Zeit liegt, wird mit dem unvergleichlichen Licht des dämmernden Tages belohnt. Am Windjoch sich links wendend betritt man den Nordostgrat des Nadelhorns. (Auf dem Rückweg kann man vom Joch aus noch das Ulrichshorn, 3.925m, mitnehmen. Zusätzlicher Zeitbedarf: 1 h) Man hält sich in der Regel direkt auf dem Grat. Verschiedene Felspartien sind gelegentlich aper und können leicht nordseitig im Schnee/Eis umgangen werden. Der Gipfelanbau bietet guten und festen Fels, über den man nach wenigen Metern den winzigen Gipfel erreicht.

**Abstieg:** Wie Aufstieg. Wer noch die nötige Konzentration (für die Kletterei am Hüttensteig) und Kondition aufbringt, steigt am selben Tag bis ins Tal ab. Gemütlicher und für das Gesamterlebnis angenehmer ist es, eine weitere Nacht auf der Mischabel zu verbringen und am nächsten Morgen frisch erholt, den Steig, die Blumen und die Aussicht genießend bis ins Dorf abzusteigen.

WW-Nr	Standort	Hikezeit	Hm	Wegbeschreibung	Untergrund
1					

**Kürzel:** km = Kilometer, Hm = Höhenmeter, li = links, re = rechts, Ri = Richtung, Alt= Alternative, P= Parkplatz

Copyright: Harry Conrad / [www.bikeandhike.de](http://www.bikeandhike.de) / [info@bikeandhike.de](mailto:info@bikeandhike.de)

Tour-Nr: 3-3

Seite: 1 von 1 / 24.06.2007

Alle Angaben dieser Tour sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.